



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans.

Schiller, Friedrich

1894-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. Juni 1894.

Elite Volksvorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Nieper.	Etienne,	Herr Schilling.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Claude Marie, } ihre Freier	Herr Peters.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Wittels.	Raimond,	Herr Bösch.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Neumann.	Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Hecht.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	* * *	Köhler	Herr Moser jun.
La Hire,) königliche Offiziere	(Herr Schmalz.	Köhlerweib	Frau Jacobi.
Du Chatel,)	(Herr Eichrodt.	Köhlerjunge	Frl. Wagner.
Erzbischof von Rheims	Herr Moser.	Ein Ritter	Herr Loberg.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Langhammer.	Erster	Herr Starke II.
Naoul, ein lothringischer Ritter	Herr Tietzsch.	Zweiter	Herr Semes.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Dritter	Herr Franke.
Lionel,) englische Anführer	(Herr Stury.	Vierter	Herr Strubel.
Fastolf,)	(Herr Starke I.	Fünfter	Herr Winn.
Ein Page des Königs	Frl. De Lant II.		
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.		
Ein englischer Herold	Herr Kessler.		
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.		
Margot,	Frl. De Lant I.		
Louison,) seine Töchter	Frl. Hofmann.		
Johanna,	Frl. Walles.		

* * * Graf Dunois: Herr Carl Blaukenstein vom Berliner Theater in Berlin als Gast.

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters
Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe
Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute und
andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Parterre	" .70 " "
In der Reserveloge 3. Rang	1.00 " "	Prosceniumslage 3. Rang	" .70 " "
In den Parterrelagen	2.00 " "	Gallerieloge	" .40 " "
In den Logen 1. Rang	2.00 " "	Gallerie	" .20 " "
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		
In den Logen 3. Rang	1.00 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Bismersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 13. Juni 1894. 97. Vorstellung im Abonnement A.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Anfang 7 Uhr.